

Examen VWO
2007

tijdvak 2
woensdag 20 juni
9.00 - 11.30 uur

Duits 1,2

Bij dit examen hoort een bijlage.

Dit examen bestaat uit 43 vragen.

Voor dit examen zijn maximaal 45 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.

Geef niet meer antwoorden, (zinnen, redenen, voorbeelden e.d.) dan er worden gevraagd.

Als er bijvoorbeeld één zin wordt gevraagd en je antwoordt met meer dan één zin, dan wordt alleen de eerste zin in de beoordeling meegeteld.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1 Musik bei Münzeinwurf

- 1p 1 „doch ... abzusprechen“ (Zeile 2-5)
Was meint der Verfasser damit?
Der CD-Kopierapparat kann
A das Kopieren zu Hause stoppen.
B eine neue Spielsucht auslösen.
C für die CD-Branche schwerwiegende finanzielle Folgen haben.
D für die CD-Hersteller selbst auch sehr brauchbar sein.
- 1p 2 Wer ist mit „Interessenten“ (Zeile 20) gemeint?
A „Deutschlands Plattenindustrie“ (Zeile 4).
B „deutsche Tankstellen und Läden“ (Zeile 7-8).
C „Hamiltons Versand AG“ (Zeile 11).
D „Kunden“ (Zeile 16).
- 1p 3 Wordt in alinea 4 een argument genoemd waarom Krätzig het verbod onrechtmatig vindt? Zo niet, antwoord ‘nee’. Zo ja, welk argument?
- 1p 4 Wordt in alinea 5 een argument genoemd dat Waldorf in de rechtszitting kan aanvoeren? Zo niet, antwoord ‘nee’. Zo ja, welk argument?
- 1p 5 „Das PS wurde inzwischen entfernt.“ (Zeile 66-67)
Was gibt der Verfasser damit zu verstehen?
A Es war einfach überflüssig geworden.
B Es war Kunden gegenüber wohl zu unfreundlich.
C Es war rechtlich wohl nicht haltbar.

Tekst 2 Trinken hilft nicht

- 1p 6 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem Text überein?
Die erwähnten australischen Wissenschaftler
1 haben entdeckt, dass es nur nützt, bei einer Erkältung viel zu trinken, wenn man auch Fieber hat.
2 waren wohl die ersten, die die Wirkung von viel oder wenig trinken bei einer Erkältung untersucht haben.
A Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.

Tekst 3 Die Ära der Simultanten

- 1p 7 „Der Mann ist ein Simultant.“ (Zeile 14)
Warum ist Hubert Maller ein Simultant?
A Er stellt seine eigenen Interessen in den Vordergrund.
B Er sucht neue Herausforderungen.
C Er will bessere Leistungen erbringen.
D Er will Zeit gewinnen.
- 1p 8 „Unser Leben verdichtet sich immer mehr“ (Zeile 35-36)
Was meint Professor Geißler damit?
A An Arbeitnehmer werden heutzutage viel zu hohe Anforderungen gestellt.
B Es ist heutzutage sehr schwierig, Beruf und Privatleben zu kombinieren.
C Geld verdienen ist für viele Menschen heutzutage wichtiger als alles andere.
D Heutzutage müssen im selben Atemzug mehrere Sachen erledigt werden.
- 1p 9 Womit schließt der 5. Absatz an den 4. Absatz an?
A Mit einer Bestätigung.
B Mit einer Einschränkung.
C Mit einer Erklärung.
D Mit einer Schlussfolgerung.
- 1p 10 “könne sich dem Paradies annähern” (regel 68-69)
Waar staan in het voorafgaande elementen die kenmerkend zijn voor het paradijs?
Noteer het/de nummer(s) van de regel(s) waarin deze elementen staan.
- 1p 11 „eigentlich ein Widerspruch“ (Zeile 72-73)
Zwischen welchen beiden Begriffen besteht dieser Widerspruch?
A Ewigkeit - Vergänglichkeit
B Glück - Wunsch
C Kultur - Traum
D Paradies - Hoffnung
- 1p 12 Ergänze das ausgelassene Wort in Zeile 79.
A Gefahren
B Hoffnungen
C Leere
D Vorteile

Tekst 4 Schlechtes Deutsch ist kein Kündigungsgrund

- 1p 13 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem Text überein?
Nach Ansicht des Arbeitsgerichts Frankfurt
- 1 hat die Bank nicht nachgewiesen, dass sie durch schlechtes Deutsch des Analysten geschädigt wird.
 - 2 werden die Deutschkenntnisse des Analysten besser werden.
- A Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.

Tekst 5 Harvard oder Rollstuhl

Je bent op zoek naar informatie over de benadeling van gehandicapten bij de keuze van hun opleiding.

- 1p 14 Kun je in deze tekst iets daarover vinden?
Zo niet, antwoord 'nee'. Zo ja, in welke regel(s)?
- „Heuchlerischer kann eine Debatte kaum sein.“ (regel 1-2)
- 1p 15 Wat is volgens alinea 1 de kern van het debat?
- 1p 16 Was meinen „laut Umfragen“ (Zeile 23-24) siebzig Prozent der Deutschen?
- A Der Einsatz für Sozialaufgaben sollte gefördert werden.
 - B Es sollte keine typisch männlichen und weiblichen Berufe mehr geben.
 - C Frauen sollten bessere Aufstiegschancen bekommen.
 - D Männer sollten mehr Aufgaben im Haushalt und in der Familie übernehmen.
- 1p 17 Von wessen Pflicht ist in Zeile 29 die Rede?
Von der Pflicht derjenigen, die
- A die Jugend auf ihre Zukunft vorbereiten sollen.
 - B ein soziales Jahr machen wollen.
 - C für mehr soziales Engagement plädieren.
 - D sich mit der eigenen Zukunftsplanung beschäftigen.
- 1p 18 Welche gesellschaftliche Realität ist in Zeile 29-30 gemeint?
- A Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird stets höher.
 - B Die heutige Jugend setzt sich von der älteren Generation ab.
 - C Mit sozialem Engagement kann man keinen Status erwerben.
- 1p 19 Was ist der Kern des 5. Absatzes?
- A Junge Menschen bekommen zu wenig Gelegenheit, sich breiter zu entwickeln.
 - B Nur Akademiker mit viel Berufserfahrung haben noch Chancen.
 - C Soziale Aufgabenbereiche sind in schnellem Tempo kommerzialisiert worden.

- 1p **20** Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 6. Absatz überein?
- 1 Für die Zukunft der eigenen Kinder gelten oft andere Maßstäbe als für die Kinder anderer.
 - 2 Im Geschäftsleben ist Mitmenschlichkeit im Allgemeinen nur hinderlich.
- A** Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.
- 1p **21** Was wird im 6. Absatz implizit kritisiert?
- A** Eifersucht
B Herrschsucht
C Hypokrisie
D Intoleranz
- 1p **22** Waarvoor wordt in alinea 7 gepleit?

Tekst 6 Unerforschte Gefahr

- 1p **23** Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem Text überein?
- 1 Man sollte untersuchen, wodurch Autofahrer zu Geisterfahrern werden.
 - 2 Vor allem für ältere Autofahrer wären deutlichere Warnschilder dringend notwendig.
- A** Beide.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Keine von beiden.

Tekst 7 Biologisch bedingte Bettflucht

Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

- 1p **24**
- A** behandelbar
B erblich
C harmlos
- 1p **25**
- A** dieser Genfehler
B dieses Medikament
C dieses Verhalten

1p 26

- A aber
- B außerdem
- C nämlich

1p 27

- A in Phasen
- B psychisch bedingt
- C unkontrolliert
- D unregelmäßig

1p 28

- A abgebaut
- B gebildet
- C untersucht

1p 29

- A bleibt stehen
- B fällt aus
- C geht nach
- D geht schneller

Tekst 8 Zur rechten Zeit nach links

1p 30 Wat is volgens alinea 2 de aanleiding voor de ergernis van Barbara Sattler (regel 27-28)?

1p 31 Welche Aussage entspricht dem 3. Absatz?

- A Die Einsicht, dass Linkshändigkeit für die Betroffenen problematisch ist, gewinnt an Boden.
- B Die Ursachen von Linkshändigkeit sind heute genügend bekannt.
- C Es gibt noch immer Menschen, die Linkshändern argwöhnisch gegenüberstehen.
- D Linkshänder, die rechts schreiben müssen, haben häufig auch psychische Beschwerden.

1p 32 Was ist der Kern des 4. Absatzes?

- A Die Entscheidung für Links- oder Rechtshändigkeit fällt vor allem im Elternhaus.
- B Gezwungenes Rechts-Schreiben sollte verboten werden.
- C Noch zu oft werden Kinder, die eigentlich Linkshänder sind, rechtshändig gemacht.
- D Ungewollte Anpassung zur Rechtshändigkeit kommt nur noch selten vor.

- „Wie aber ... ist?“ (Zeile 60-62)
- 1p 33 Ist es überhaupt mogelijk dies festzustellen?
- A Das ist tatsächlich oft möglich.
 - B Das lässt sich dem Text nicht entnehmen.
 - C Nein, das ist eigentlich nicht möglich.
- „Und trotzdem fühlt er sich dabei manchmal unwohl“ (Zeile 94-95)
- 1p 34 Warum?
- A Weil durch gezwungene Rechtshändigkeit Gehirnschäden entstehen könnten.
 - B Weil er die Entscheidung lieber den Eltern überlassen würde.
 - C Weil man im Grunde nicht weiß, wie Schreiben im Gehirn funktioniert.
 - D Weil man nicht genau weiß, welke Folgen die Entscheidung haben kann.
- „Weshalb ... unklar.“ (Zeile 109-111)
- 1p 35 In welchem Sinne äußert sich McManus dazu?
- A Außer genetischen Ursachen könnte auch der Faktor Zufall eine Rolle spielen.
 - B Man zweifelt immer stärker daran, ob die Ursache genetisch bedingt ist.
 - C Vor allem bei Zwillingen sieht man oft unterschiedliche Händigkeit.
- 1p 36 Wovor „warnt“ (Zeile 138) die Therapeutin Barbara Sattler?
- A Alte Theorien über Linkshändigkeit als Unsinn abzutun.
 - B Die Forschung nach Begleiterscheinungen der Linkshändigkeit aufzugeben.
 - C Die Probleme von Linkshändigen zu unterschätzen.
 - D Linkshändern allen möglichen Unsinn anzudichten.

Tekst 9 Sparprogramm

- 2p 37 Geef van elk van de volgende beweringen aan of deze wel of niet overkomt met de inhoud van de tekst.
- 1 Ontwikkelingen in de ruimtevaart hebben tot een doorbraak in de medische wetenschap geleid.
 - 2 Nieuwe ontdekkingen in de biochemie kunnen mogelijk toepassing vinden in de klinische geneeskunde.
 - 3 Wat tot nog toe in de medische wetenschap als zeker werd aangenomen is totaal op zijn kop gezet.
 - 4 Wetenschappers hebben een therapie ontwikkeld die de gemiddelde leeftijd aanzienlijk kan verhogen.
- Noteer het nummer van elke bewering gevolgd door 'wel' of 'niet'.*

Let op: de laatste vragen van dit examen staan op de volgende pagina.

Tekst 10 Unzeitgemäße Regeln von 1901

Naar aanleiding van de aanhoudende discussie over de nieuwe Duitse spelling verschenen in het tijdschrift "Focus" vijf ingezonden brieven.

- 2p **38** Welke twee briefschrijvers/briefschrijfsters zijn duidelijk voorstander van de nieuwe spelling?
Noteer de achternamen.

Tekst 11 Risiko-Programm

"Das Medium Fernsehen mag besonders schnelllebig sein." (regel 1-2)

- 1p **39** In hoeverre is televisie volgens alinea 1 juist niet "schnelllebig"?
- 1p **40** Warum lassen Eltern sich „beruhigt in den Fernsehsessel“ fallen (Zeile 16-17)?
A Sie achten darauf, dass ihre Kinder genug Ausgleich für das viele Fernsehen haben.
B Sie denken, dass das Fernsehen sich bei ihren Kindern in Grenzen hält.
C Sie erfahren Hancox' Studie als Hilfe bei der Erziehung.
D Sie nehmen Hancox nicht ernst.
- 1p **41** Wie schließt der 4. Absatz an den 3. Absatz an?
A Mit einem Beweis.
B Mit einer Zusammenfassung.
C Mit einigen Ursachen.
D Mit neuen Argumenten.
- 1p **42** Welche conclusie trekken Robert Hancox en zijn team uit de onderzoeksgegevens in alinea 4?
- "selbst wenn die Vorliebe für das TV-Gerät nachlässt" (regel 66-67)
- 1p **43** Hoe komt het dat dat geen positief gevolg voor de gezondheid heeft?

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.